



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

Projektnummer	07/16
Bezeichnung der Projektidee	Kapazitätserweiterung der Draisinenbahn Neuenkirchen
Umsetzungsort	29643 Neuenkirchen, ehem. OHE-Bahnstrecke
Inhaltliche Beschreibung	<p>Inhaltliche Beschreibung:</p> <p>Die Draisinenbahn benutzt ein kleines Teilstück der ehemaligen Bahnstrecke „Soltau (Han.) – Neuenkirchen (b. Soltau)“. Dieses Teilstück befindet sich zwischen Neuenkirchen, B 71 – Neuenkirchen, Bahnhof und hat eine Länge von 1.060 Metern.</p> <p>Die Strecke bietet kleinere Besonderheiten, wie eine kleine Brücke, Festpunkte in Form von Schienenstücken, einen Bahnübergang, ein Bahnhofsanfangssignal, Kilometersteine, Sandbettung, Trassierung, und eine Weiche.</p> <p>Die Strecke beginnt direkt am Neuenkirchener Freibad, nur wenige Gehminuten vom Ortskern mit seinen Geschäften, Cafés, Restaurants und dem Hofensemble Schröers-Hof mit dem Springhornhof und der Kirche entfernt.</p> <p>Entlang bzw. im Umfeld der Strecke befinden sich einige Kunstobjekte von „Kunst in der Landschaft“, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Be-Züge (ODIOUS), - Der Augenblick (Claus Bury) - Das blaue Haus (Horst Lerche) - ankommen (Rupprecht Matthies) - Himmel und Erde (Valerij Bugrov) - Vitalismus / Mechanismus (II) (Tue Greenfort). <p>Die Draisinenstrecke geht in den Wander- und Radweg auf der ehemaligen Trasse nach Soltau über und liegt am Hohe-Heide-Radweg.</p> <p>Ferner laufen Trimm-Dich-Pfade und regionale Rundradwege (6, 7, 10, 11) entlang der Draisinenstrecke oder queren diese.</p> <p>Die Anbindung an das öffentliche Busnetz ist mittels der beiden Buslinien 105 und 205 vorhanden, ebenso wie an den Ring 4 des Heide-Shuttles.</p> <p>Geplante Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung und Betrieb zweier schwedischer Schienenfahrräder - Beschaffung und Betrieb zweier Play-Team-Schienenfahrräder - Beschaffung einer Handhebeldraisine - Beschaffung eines Bauzugwaggons mit Werkstattabteil - Beschaffung einer Lore - Errichtung eines zweiten Schuppens - Erwerb eines Betonrohres (Länge: 2,5 m; Durchmesser: 0,50 m)

	<p>für die Zuwegung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fünf Verbindungsstangen (und zusätzliche Kupplungsköpfe) 														
<p>Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee</p>	<p>Zum Projektsteckbrief</p> <p>liegen vor</p> <table> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht	-		-			
<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht														
-															
-															
<p>Grundsätze der Förderung (Kap. 11 – REK S. 133 ff)</p>	<p>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant								
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<p>Auswahlkriterien (Kap. 12 – REK S. 147 ff)</p>	<p>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														
<p>Wirkungen und Ergebnisse</p>	<p>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kapazitätserweiterung der Draisinenbahn für ein erweitertes Angebot. - Erschließung einzelner Objekte von „Kunst in der Landschaft“ über einen neuen Anfahrtsweg bzw. ein neues Anfahrts Erlebnis. - Verbesserung der touristischen Wegeinfrastruktur. - Verknüpfung verschiedener touristischer Attraktionen. <p>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch das erweiterte Angebot der Draisinenbahn wird ein bisher kaum genutzter Raum in die touristische Infrastruktur der Hohen Heide eingebunden. - Förderung des Bekanntheitsgrades der Region für Touristen und Naherholungssuchende. 														

	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung der Draisinenbahn als Werbeträger für den sanften Tourismus / Kulturtourismus in der Region. <p>Wer profitiert von der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewohner und Gäste der Region. - Die einheimische Tourismuswirtschaft (inkl. des Sprinhornhofs mit „Kunst in der Landschaft“ und des Schäferhofs Neuenkirchen). <p>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Region wird (touristisch) attraktiver und die Gäste werden abseits der Straßen durch die Natur geführt (ökologisch). - Attraktive Erschließung und Einbindung der Gemeinde Neuenkirchen in das vorhandene touristische Wegenetz (ökonomisch) - Verbesserung des Vermarktungsangebots der heimischen Tourismuswirtschaft und des touristischen Nebenerwerbs (ökonomisch). - Bindung von Tages- und Langzeiturlaubern (ökonomisch). - Durch die Förderung des sanften Tourismus wird das natürliche Umfeld zum schützenswerten Kapital (ökologisch). - Das Projekt bietet den Anreiz, historische Anlagen sowie wertvolle Landschaftsflächen als „Kulisse“ zu erhalten (ökologisch / sozial). 								
<p>Handlungsfeld des REK (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Handlungsfeld des REK</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</td> <td><input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</td> <td><input type="checkbox"/> HF 7 – Bildung für nachhaltige Entwicklung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)</td> <td></td> </tr> </table> <p>Handlungsansatz: <i>Leitziel (Regionale Wirtschaftsentwicklung)</i> WIR in der Hohen Heide entwickeln lokale und regionale Wertschöpfungsketten zur nachhaltigen Stärkung unserer heimischen Wirtschaft (REK S. 97).</p> <p><i>Entwicklungsziel</i> (5) Den sanften Natur- und Kulturtourismus weiter ausbauen (REK S. 100).</p> <p><i>Leitziel (Kulturelle Identität)</i> WIR in der Hohen Heide erhalten und stärken unsere kulturelle Identität. Wir bewahren das kulturelle Erbe für eine lebenswerte Zukunft in unserer Heimat. WIR sind stolz auf die vielen kreativen und aktiven Menschen, unterstützen die vielfältigen Aktivitäten, ein engagiertes Vereinsleben und fördern die Jugendarbeit und das Ehrenamt.</p>	<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement	<input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität	<input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 7 – Bildung für nachhaltige Entwicklung	<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	
<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement								
<input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 7 – Bildung für nachhaltige Entwicklung								
<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)									

	<p><i>Entwicklungsziel</i></p> <p>(1) Kulturelles Erbe erhalten und Traditionen weitergeben (REK S. 105 f). (2) Kunst & Kultur erlebbar machen (REK S. 106).</p> <p>Konformität mit den Inhalten des REK? ja</p>
Prioritäres Handlungsfeld	<p>Prioritäres Handlungsfeld: HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung</p> <p><i>Leitziel:</i> WIR in der Hohen Heide entwickeln lokale und regionale Wertschöpfungsketten zur nachhaltigen Stärkung unserer heimischen Wirtschaft (REK S. 97).</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i> (5) Den sanften Natur- und Kulturtourismus weiter ausbauen (REK S. 100).</p>
Inklusion	<p>Auf welche Weise können behinderte Menschen in die Projektumsetzung integriert werden?</p> <p>Der Lichtraum der Strecke und die Trasse selbst müssen regelmäßig von Bewuchs befreit werden. Hierfür wird tatkräftige Unterstützung gebraucht. Arbeitseinsätze – wie auf dem benachbarten Schäferhof – bieten sich daher an.</p>
Verantwortliche für die Auswahl	Christian Thal (Draisinenbahnleiter)
Trägerschaft	Christian Thal, privat (Kleinstunternehmen)
Beteiligte Akteure	<p>Christian Thal und Gemeinde Neuenkirchen</p> <p>Die Gemeinde Neuenkirchen hat die ehemalige OHE-Bahnstrecke nach deren Entwidmung erworben um diese touristisch zu nutzen. Auf einem weiteren Teilstück ist bereits der sog. Heide-Erlebnispfad entstanden. Die für den Draisinenbetrieb erforderliche Teilstrecke wird als kommunaler Beitrag, für den Dauer des Projektbetriebes, unter Einnahmeverzicht dem Betreiber zu einem symbolischen Pachtpreis zur Verfügung gestellt.</p>
Stand der Abstimmung	Planungen sind abgeschlossen, mit dem Projekt kann begonnen werden.
Terminplan	Die Planungen sind abgeschlossen. Mit dem Projekt kann nach Bewilligung begonnen werden.
Erwartete Kosten / Finanzierung	<p>Kosten</p> <p><i>Die Förderung erfolgt an ein Kleinstunternehmen und daher ohne Mehrwertsteuer:</i></p> <p>Gesamtkosten (mit MwSt.): 26.006,49 € Gesamtkosten (ohne MwSt.): 21.854,19 €</p> <p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 70 % <i>(Mindestförderung 55 % plus Bonuspunkte für:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>dient der Verbindung von bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement: 5 %</i> - <i>dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien: 5 %</i>

	<p>- dient einem handlungsfeldübergreifenden Ansatz Handlungsfelder „Regionale Wirtschaftsentwicklung“ und „Kulturelle Identität“: 5 %)</p> <p>Eigenanteil 10.708,56 €</p> <p>Erwartete Förderung (ohne MwSt.): 15.297,93 €</p> <p>davon:</p> <p>Hohe Heide: 12.238,34 €</p> <p>Öffentliche Kofinanzierung (wird erbracht vom Landkreis Heidekreis): 3.059,59 €</p>										
<p>Kosten-Nutzen-Darstellung</p>	<p>Wirtschaftliche Stärkung der Region durch den Ausbau des sanften Tourismus / Kulturtourismus.</p>										
<p>Zusätzlicher Mehrwert (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?</p> <p>- Mit dem Projekt kann neben der deutlichen Aufwertung der „Draisinenbahn“ selbst die Erschließung und Erlebarmachung weiter konzeptionell verschiedener Attraktionen verbessert werden.</p> <p>Darüber hinaus</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.</td> </tr> </table> <p>Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?</p> <p>- Der Kauf weiterer Draisinen – und damit das Kernstück der Maßnahme – ist über andere Programme nicht möglich.</p> <p>Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?</p> <p>Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):</p> <hr/> <p>Handlungsfeld 1 Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend.</td> <td><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.</td> <td><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen.</td> </tr> </table> <hr/> <p>Handlungsfeld 2 Klima- und Umweltschutz</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.</td> <td><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungs-</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zu-</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.	<input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.	<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen.	<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungs-	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zu-	
<input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.	<input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.										
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.										
<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen.										
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungs-										
<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zu-											

	<p>mindest bilanziell) bis 2040 beitragen.</p>	<p>räume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden.</p>						
<p>Handlungsfeld 3 Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="592 383 986 521"> <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern. </td> <td data-bbox="991 383 1385 472"> <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="592 528 986 696"> <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen. </td> <td data-bbox="991 528 1385 618"> <input checked="" type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="592 703 986 842"> <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen. </td> <td></td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung.	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen.	<input checked="" type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen.	
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung.							
<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen.	<input checked="" type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus.							
<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen.								
<p>Handlungsfeld 4 Nachhaltiges Flächenmanagement</p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="592 913 986 1003"> <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen. </td> <td data-bbox="991 913 1385 1081"> <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="592 1010 986 1099"> <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung. </td> <td></td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten.	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung.			
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten.							
<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung.								
<p>Handlungsfeld 5 Kulturelle Identität</p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="592 1173 986 1285"> <input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen. </td> <td data-bbox="991 1173 1385 1285"> <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="592 1292 986 1352"> <input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen. </td> <td></td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen.	<input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen.			
<input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen.							
<input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen.								
<p>Handlungsfeld 6 Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="592 1426 986 1572"> <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten. </td> <td data-bbox="991 1426 1385 1617"> <input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="592 1624 986 1812"> <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen. </td> <td data-bbox="991 1624 1385 1789"> <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluß und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen. </td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluß und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.		
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.							
<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluß und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.							
<p>Handlungsfeld 7 Bürgerbeteiligung / -kooperation und Inklusion</p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="592 1890 986 2069"> <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und </td> <td data-bbox="991 1890 1385 2002"> <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren. </td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.				
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.							

	<p>umsetzen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)</p> </div> </div>
--	--

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.